

KAMPFSPORT

Herausragende Leistungen. Sebastian Tschira und Alexander Hernandez haben nach sechs Jahren intensivem Training die Holzpuppenform abgeschlossen. Die Holzpuppe – ein Trainingsgerät in Form eines simplen Holzstammes mit drei Armen und einem Bein – dient der Perfektionierung der Techniken aus den drei Basisformen sowie der abschliessenden Abhärtung des Körpers eines Wing Chun Kämpfers. Körperhaltung, Geisteshaltung und Bewegung sollen an der Holzpuppe zu einer vollständigen Einheit verschmelzen. Diese Vollständigkeit zeigt sich im Wechselspiel von Spannung und Entspannung sowie in der Kompaktheit und der Dynamik in der Ausführung der Techniken in alle Wirkrichtungen. Die Schulleitung der Dao Kung-Fu-Schule in Neuhausen gratuliert den beiden zu dieser herausragenden Leistung. (pd)

Sebastian Tschira: I. Duan, yiduan, Holzpuppe. – **Alexander Rojas Hernandez:** I. Duan, yiduan, Holzpuppe.

am 12. Oktober in Portugal die Folge zwischen Sporting Lissabon und den Spaniern von Bidasoa Irun. Es ist das Spitzenspiel der Gruppe C.

Die Cup-Achtelfinal-Partien der Schaffhauser Teams wurden wie folgt angesetzt. Mi 16.10.: 19:30 Uhr BBC-Arena, SG GS/Kadetten Schaffhausen Espoirs SH (NLB) - GC Amicitia Zürich (NLA). – **Do 17.10.:** 20:00 Axa-Arena, SG Yellow/Pfadi Espoirs (NLB) - Kadetten Schaffhausen (NLA).

LAUFSPORT

41. Pfäffikerseeauf. Am letzten Lauf der ZKB Zürich LaufCup-Saison 2019 nahmen über 1590 Laufbegeisterte teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten die idyllische Strecke rund um den Pfäffikersee bei spät-sommerlichen Temperaturen. Als Schnellste meisterten Petra Kurikova aus Oberglatt ZH und der Gesamtcupsieger 2018 Christian Mathys aus Bülach die Strecke um den Pfäffikersee. Das Besondere war, dass an der 41. Ausgabe des Pfäffikerseeaufs erstmals rund 20 Läuferinnen und Läufer mit Autismus mitrannten. Das erste Mal überhaupt nahm diese Autisten-Gruppe am Lauf teil. Es war ihnen möglich, eine Begleitperson für die 1.9 oder 6 km lange Strecke mitzunehmen.

Pfäffikersee-Lauf 2019 Wetzikon. A 12.2 km Männer M20 (49): 30. Pascal Schnurrenberger, Embrach 1:00.16,6. - B 12.2 km Männer M30 (175) - 9. Marco Gut, Wasterkingen 46.06.1. 65. Richard Wartenburger, Neuhausen am Rheinfall 58.07.4. 78. José Manuel Peixoto Coelho, Andelfingen 59.00.6. - C 12.2 km Männer M40 (171): 3. Stefan Hösler, Schaffhausen 43.50.0. 21. Sacha Meier, Flurlingen 49.47.4. 57. Ramon Blömmner, Egli-sau 55.50.0. 93. Jörg Frei, Seuzach 1:00.43.2. - D 12.2 km Männer M50 (158): 19. Ralph Rebholz, Feuerthalen 51.16.5. 46. Roland Hatt, Thayngen 56.58.3. 57. Ivo Rüdemann, Henggart 58.46.2. 78. Marcel Nef, Schaffhausen 1:02.10.5. 157. Peter Räss, Kleinandelfingen 1:37.47.2. - E 12.2 km Männer M60 (68): 27. Peter Suter, Össingen 1:02.14.9. 64. Paul Marthaler, Rudolfingen 1:20.48.7. - Y 12.2 km Männer M70 (38): 9. Max Schaad, Schaffhausen 1:01.02.6.

F 12.2 km Frauen W20 (63): 54. Valérie Marthaler, Trüllikon 1:20.48.4. 55. Jasmin Marthaler, Marthalen 1:20.49.2. - G 12.2 km Frauen W30 (91): 3. Melanie Schneider, Schaffhausen 51.07.1. - H 12.2 km Frauen W40 (98): 29. Claudia Litscher, Eschensch 1:03.58.2. 86. Michèle Lienberger, Schaffhausen

Startplätze aus Schaffhauser Sicht sind Romina Ledergerber im Einer Frauen und Nathalie Steinemann zusammen mit Irina Christinger im Zweier Frauen. Leider lief es den Schaffhauserinnen in der zweiten Runde nicht wie erhofft, trotzdem sind alle drei weiterhin auf gutem Kurs um an den WM im Dezember teilzunehmen. Ledergerber fuhr beide Wettkämpfe mit. Am German Masters zeigte sie eine konstante Leistung, wobei sie am Anfang der Kür patzte und dadurch viele Punkte verlor. Mit 116.92 Punkten wusste sie, dass sie dieses Resultat an der Swiss Austria Masters überbieten musste. So startete sie in Oberbüren und hatte die Schwierigkeit ihrer Kür etwas reduziert, um möglichst sicher auf die Fläche zu gehen. Leider konnte sie die gute Leistung von der ersten WM-Qualifikation nicht abrufen und es schlichen sich ein paar Fehler ein. Am Ende erreichte sie ein Resultat von 125.77

TAEKWONDO

SM-Gold für Tatiana Miccoli. Über 300 Teilnehmer nahmen an den 40. Nationalen Schweizer Meisterschaften in Bern teil. Die besten Kämpfer aus der Schweiz haben sich im Vollkontakt gemessen. Die Schaffhauserin Tatiana Miccoli war sehr erfolgreich und hat verdient SM-Gold in der Kategorie Elite (bis 57kg) gewonnen. Kevin Tran der sie ge-coacht hat, war mit dem Turnier sehr zufrieden, vor allem weil sie sehr terminierend war. Im Viertelfinale traf sie auf eine unsportliche Bielerin die mit nicht erlaubten Faustschlägen am Gesicht Tatiana provozierte. Die Schaffhauserin blieb trotz allem ziemlich ruhig und schlug sie nachher klar mit technischem K.O. 26:6. Im Halbfinale war es ein taktischer Kampf, weil die Gegnerin Miccolis Angriffstill kannte und mehrmals clever ihren Attacken auswich. Am Schluss war es trotzdem ein verdienter 5:1

Schweizer Meister siegte im Final gegen den Deutschen Rosenberg mit 4:0 Sätzen.

NLB-Team hofft auf Punktgewinn. Auch die zweite Herrenmannschaft mit Mauro Schärler (16), Matti Pelz (17), Lakith Jayanetti (18) und Jannick Renold (17) erhofft sich nach dem guten Saisonstart mit bisher 5:3 Punkten aus den Spielen gegen Young Stars Zürich (Resultat 4:6) und Ostermündingen (8:2) zumindest einen Punktgewinn gegen das Team aus Wädenswil um Routinier Norbert Totálvi im Parallelspiel am Samstag Nachmittag.

Die TTCN-Spiele in der Übersicht (TT-Center Ebnet SH): Samstag, 13.00 Uhr: NLA Herren TTC Neuhausen - TTC Lugano; NLB Herren TTC Neuhausen - TTC Wädenswil. - 17.00 Uhr NLA Damen: TTC Neuhausen - Zürich-Affoltern; NLB Damen TTC Neuhausen - Romanshorn. – **Sonntag:** 11.00 Uhr NLA Herren: TTC Neuhausen - TTC Bullle; 14.30 Uhr NLA Damen: Young Stars Zürich - TTC Neuhausen.

VOLLEYBALL

Schweizer Cup. 1. Runde Männer: VBG Klettgau 3L - VBC Wittenbach 3L 1:3 (19:25, 17:25, 25:13, 23:25).

VORANZEIGE

Grösstes Badminton-Doppeltturnier der Region. Am Samstag, dem 2. November, findet im Aranea+ Schaffhausen der «Ziischtig-Club Badminton-Cup 2019» statt. Es ist das grösste Badminton-Doppeltturnier der Region. Der «Ziischtig-Club Badminton-Cup» ist ein Plauschturnier für Spielerinnen und Spieler aller Leistungsgruppen. Das Spezielle am Turnier: Alle melden sich als Einzelpersonen an und werden anschliessend in Gruppen eingeteilt. Jedes Spiel wird dann mit einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner als Doppel ausgetragen. Abgerundet wird der Tag mit einem gemütlichen «Raclette-Plausch». Der «Ziischtig-Club Badminton-Cup» findet 2. November im «Aranea+» statt. Die Startgebühr beträgt zehn Franken pro Person. Anmelden kann man sich noch bis am 22. Oktober auf www.ziischtig-club.ch oder direkt im «Aranea+». Namensgeber und Veranstalter des Turniers ist der Badmintonverein «Ziischtig-Club».



Die Wing-Chun-Kämpfer Sebastian Tschira (r.) und Alexander Rojas Hernandez von der Dao-Kung-Fu-Schule Neuhausen mit ihren Auszeichnungen.

BILD ZVG